

# VUCA World

Maxim Dondyuk  
Rainer Zerback

1.2. – 7.4.2026  
Städtische Galerie Ostfildern



Rainer Zerback „XXXVI“, aus der Serie „Contemplationes“, 2011

Zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, 1. Februar 2026 um 11:15 Uhr laden wir herzlich ein.

Es sprechen:

Andreas Rommel, Erster Bürgermeister  
Dr. Katrin Burtschell, Kunsthistorikerin

Die Künstler sind anwesend und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

STÄDTISCHE GALERIE OSTFILDERN

Gerhard-Koch-Str. 1, Stadthaus, 73760 Ostfildern, Telefon: 0711 - 3404103

E-Mail: StaedtGalerie@Ostfildern.de

U7/Bus 122 bis Ostfildern, Haltestelle Scharnhauser Park.

Parkmöglichkeit in der Tiefgarage unter dem Stadthaus

Öffnungszeiten: Di, Do 15 – 19 Uhr; Sa 10 – 12 Uhr; So 15 – 18 Uhr.  
An Feiertagen geschlossen.

Dondyuk zeigt das vom Krieg geschundene Land der Ukraine – sowohl den Süden als auch den Osten, verborgen unter einer zarten, rein-weißen Schneeschicht. Die Spuren der Zerstörung sind ästhetisch überlagert, jedoch keineswegs ausgelöscht. Gerade durch diese subtile Verhüllung treten sie emotional umso intensiver hervor – spürbar, sichtbar, bedrückend schön. Die Folgen des Krieges sind allgegenwärtig.



## Ausstellung VUCA World

Maxim Dondyuk

Rainer Zerback

Die ambivalente Beziehung zwischen Mensch und Landschaft bildet eine konstante Klammer in der Doppel-Ausstellung des ukrainischen Dokumentarfotografen Maxim Dondyuk und des Ludwigshafener Fotografen Rainer Zerback.

Zerbacks fotografische Serie „Places of Interest“ führt uns an ikonische Orte des globalen Sightseeings. Über mehrere Stunden hinweg erfasste er aus erhöhter Perspektive das Kommen und Gehen von Touristen und Besuchern. Die Aufnahmen zeigen eine Gleichzeitigkeit des



Abbildung oben: Rainer Zerback „Gorges du Verdon, Frankreich“, aus der Serie „Places of Interest“, 2018  
Abbildung links: Maxim Dondyuk „Untitled 02“ aus der Serie „Between Life and Death“, Eastern Ukraine, 2017



# Begleitprogramm zur Ausstellung

**So. 29.3.2026, 16 Uhr**

Sie rücken näher, dringen in unseren vermeintlich unversehrten Alltag ein und lassen sich längst nicht mehr als fernes Geschehen abtun. Auf der Suche nach der Dimension der Stille gewannen menschenleere Räume an Bedeutung. Dondyuk's Arbeit blickt über die Ereignisse selbst hinaus und nimmt das in den Blick, was bleibt: Spuren der Erfahrung und der Zeit.

In der Serie „Contemplationes“ von Zerback ist der Mensch schließlich vollständig abwesend. Zurück bleiben nur seine Spuren, unübersehbar und prägend. Sie kulminieren in der Vorstellung einer „World Without Us“ – einer postapokalyptischen Vision, in der sich der Mensch möglicherweise selbst ausgelöscht hat.



Maxim Dondyuk „Untitled 04“ aus der Serie „White Series“, Eastern Ukraine, 2024

**⌚ Öffentliche Führung für kunstinteressierte Jugendliche und Erwachsene mit Christina Ossowski am So. 1.3.2026 und So. 29.3.2026, jeweils 16 Uhr.**  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Die Kinderaktivwerkstatt Ostfildern**  
lädt während der Laufzeit der Ausstellung zum Thema „Spurensuche“ ein.  
Es handelt sich um ein offenes Kreativangebot für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

## Künstlergespräch mit Rainer Zerback

mit einer kurzen Einführung von Ch. Ossowski.  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sein fotografisches Werk setzt sich seit vielen Jahren mit den Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umwelt auseinander. Wie interagiert der Mensch mit seiner Umwelt, wie unterzieht er Landschaft, Architektur und Gesellschaft einem ständigen Veränderungsprozess?

Bekannt wurde Zerback durch seine Bildserie „Contemplationes“, einer visionären Darstellung einer „Welt ohne uns“ (Lotte Dinse). Eine weitere Werkgruppe, die „Places of Interest“, widmet sich dem Phänomen des Massentou-

rismus, das er in realistisch wirkenden Foto-montagen reflektiert. Zerbacks Fotografien zeichnen sich durch konzeptuelle Klarheit, formale Strenge und inhaltliche Vielschichtigkeit aus. Seine weiten Ansichten aus erhöhter Perspektive machen die Spuren menschlichen Handelns auch dort sichtbar, wo der Mensch selbst abwesend ist.

Im Künstlergespräch gibt Rainer Zerback Einblicke in seine Themen, seine Arbeitsweise, die Entwicklung seiner fotografischen Sprache zwischen Dokumentation und Inszenierung sowie die Herausforderungen, vor denen die Fotografie in Zeiten globaler Bilderflut und KI-gestützter Bildgenerierung steht.



Rainer Zerback „Pariser Platz, Berlin, Deutschland“, aus der Serie „Places of Interest“, 2020



Maxim Dondyuk „Untitled 01“ aus der Serie „Between Life and Death“, Eastern Ukraine, 2017

## Begleitend zur Ausstellung

**VUCA World Vision – Ein Blick auf Mensch, Landschaft und Zukunft**

Wie verändert der Mensch seine Umwelt – und was bleibt von uns?

In zwei kreativen Teilprojekten setzen sich Schülerinnen und Schüler aus Ostfildern fotografisch und literarisch mit dem Anthropozän auseinander.

## LensScape – Spuren des Menschen

Jugendliche des Heinrich-Heine-Gymnasiums erkunden ihre Umgebung und machen in eigenen Fotos sichtbar, wie der Mensch Landschaft gestaltet und prägt.

**Postkarten aus der Zukunft – Ohne uns?**  
Die Abschlussklasse der GARP Berufsschule entwirft Visionen einer Welt nach dem Menschen – inspiriert von der Ausstellung „VUCA World“. Das Projekt lädt zum Nachdenken über Verantwortung, Nachhaltigkeit und Zukunft ein – künstlerisch, kritisch und hoffnungsvoll.

Eine Kooperation der Städtischen Galerie Ostfildern, dem Heinrich-Heine-Gymnasium und der GARP Berufsschule Ostfildern.



Maxim Dondyuk „Untitled 02“ aus der Serie „White Series“, Eastern Ukraine, 2024